

Psychologin / Psychologe im psychosozialen Unterstützungsangebot an Bundesschulen 50% oder 100%

Mit sofortiger Wirksamkeit gelangt die Planstelle einer Psychologin / eines Psychologen im Schulkontext (Entlohnungsgruppe v1) mit einem Beschäftigungsausmaß von 50% oder 100% zur Nachbesetzung.

Das monatliche Mindestentgelt in der Entlohnungsgruppe v1 beträgt € 3.590,30 brutto (Vollzeit) und erhöht sich durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.

| | |
|--|----------------------------------|
| Wertigkeit/Einstufung: | A1/1 bzw v1/1 |
| Dienststelle: | Bildungsdirektion für Vorarlberg |
| Dienstort: | Dornbirn |
| Vertragsart: | Befristet/Unbefristet |
| Befristung: | |
| Beschäftigungsausmaß: | Vollzeit/Teilzeit |
| Beginn der Tätigkeit: | ehestmöglich |
| Ende der Bewerbungsfrist: | 06.12.2024 |
| Monatsentgelt/bezug mindestens: | € 3.590,30 brutto |
| Referenzcode: | BMBWF-24-4928 |

Aufgaben und Tätigkeiten

- Begleitung von Kindern und Jugendlichen in ihren Entwicklungsprozessen durch Beratung/ Einzelfallhilfe, Präventionsarbeit, (Krisen-)Intervention, soziale Gruppenarbeit, Sozialraumgestaltung
- Kooperation mit Lehrkräften, Erziehungsberechtigten und außerschulischen Unterstützungsangeboten
- Kinderschutz

Wir bieten Ihnen:

- Eigenständiges und kreatives Arbeiten
- Supervision, Intervision und regelmäßige Fortbildungen
- Arbeit in einem engagierten Fachteam
- Regelmäßige Vernetzung im multiprofessionellen Team mit Psycholog/innen, Sozialarbeiter/innen im Schulkontext und Schulärztinnen sowie Schulärzten
- Gleitzeitmodell - Arbeitszeit an die Schul- und Ferienzeiten angepasst

- Individuelle Einarbeitungsphase
- Zuschüsse für das Mittagessen
- Corporate Benefits (Rabatte für Mitarbeiter/innen)

Erfordernisse

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder ein freier Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
2. Unbescholtenheit
3. Volle Handlungsfähigkeit
4. Persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit dieser Verwendung verbunden sind
5. Abgeschlossenes Psychologiestudium (mind. Magister- bzw. Masterniveau)
6. Klinische/r und/oder Gesundheitspsychologe/in (Ausbildung abgeschlossen bzw. in nächster Zeit geplant)
7. Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen von Vorteil
8. Bereitschaft und Fähigkeit zur Kooperation mit Verantwortlichen im Schulsystem, Behörden und Institutionen im Wirkungsbereich
9. Schlüsselqualifikationen: Kommunikations- und Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Belastbarkeit und Anpassungsfähigkeit an häufig wechselnde Anforderungen in emotional belasteten Situationen.

Von dem unter Punkt 1. genannten Erfordernis kann Nachsicht erteilt werden, wenn keine/keiner der Bewerber/innen dieses Erfordernis erfüllt.

Hinweis: innerhalb der ersten 4 Dienstjahre ist die Absolvierung der Prüfung für den Höheren Schulpsychologischen Dienst (nach einem vom Dienstgeber organisierten Vorbereitungskurs / kostenlos) erforderlich.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte samt Lebenslauf und Foto unter Anführung der Geschäftszahl GZ 800000.11/0054-BD-VBG/2024 an Sabine.Ammann@bildung-vbg.gv.at und Günter.Hackenberg@bildung-vbg.gv.at. Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des 06.12.2024.

Datenschutzrechtliche Information gemäß Art. 13 DSGVO: Die von Ihnen übermittelten Daten werden nur für den von Ihnen beabsichtigten Zweck verwendet. Darüber hinaus werden diese nicht gespeichert oder weiterverarbeitet. Die Daten werden gelöscht, sobald sie nicht mehr benötigt werden.

Allfällige Kosten in Zusammenhang mit der Bewerbung oder dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Kontaktinformation

Falls Sie mehr Informationen wünschen oder Fragen haben, sind wir gerne für Sie da. Bitte wenden Sie sich an Frau MMag. Sabine Ammann unter 05574/4960-210 oder Sabine.Ammann@bildung-vbg.gv.at.

